



# bito Mineral Rollspachtel RS 108 auf Dolomitbasis

gebrauchsfertiger mineralischer Spachtel zur Verarbeitung mit der Rolle für Flächen- und Fugenspachtelung an Decke und Wand

## 1. Produktvorteile

- auf Dolomitmarmorbasis
- effektiver Auftrag mit der Rolle
- auf organischen und anorganisch / mineralischen Untergründen einsetzbar
- gebrauchsfertig eingestellt
- hohes Füllvermögen
- sehr gut schleifbar
- bis auf Null ausziehbar

## 2. Einsatzbereiche

Geeignet für Flächen- und Fugenspachtelung an Decken- und Wandflächen im Innenbereich. Hervorragend geeignet zum Einbetten von bito Spachtelvlies VM 203. Bei Fugenspachtelungen Bewehrungsstreifen aus Papier oder Glasvlies einbetten.

## 3. Technische Daten

<b>Materialbasis</b>	anorganisches, weißes Dolomit-Marmormehl (>94%), Latex-Sampolymer (<5%), Zusatzstoffe
<b>Farbton</b>	weiß
<b>Gebindegröße</b>	20 kg
<b>Verbrauch</b>	je mm Schichtdicke ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
<b>spezifisches Gewicht</b>	1,7 g/ml
<b>Produkt-Code</b>	M-DF01
<b>Lagerung</b>	Kühl, aber frostfrei lagern. In ungeöffneter Verpackung ca. 1 Jahr lagerbeständig.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Nicht auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit ca. 9 Stunden. Abhängig von der Schichtstärke, kühleren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
<b>ph-Wert</b>	ca. 9

Brandverhalten DIN 4102-1

B 1

## 4. Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, abkrochenden und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Alte Tapeten und schlecht haftende Anstriche sind zu entfernen. Stark saugende oder sandende Untergründe sind mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Nanotec® Hydrogrund NH 305 auf Saugfähigkeit eingestellt zu grundieren. Nicht saugende Untergründe mit bito Putzgrund EP 550 als Haftvermittler vorbehandeln. Neue zementäre Untergründe müssen vor der Überarbeitung fluatiert werden.

## 5. Verarbeitung

Den bito Mineral Rollspachtel RS 108 mit der bitool Rollspachtel-Walze RW 609 gleichmäßig aufrollen und nach kurzer Abluftzeit mit dem bitool Raket RF 60 „Ergo“ oder „abgerundet“ abglätten. Maximale Auftragsstärke mit einem Arbeitsgang ca. 4 mm.

### Verarbeitung mit Spachtelvlies

Den bito Mineral Rollspachtel RS 108 mit der bitool Rollspachtel-Walze RW 609 gleichmäßig aufrollen, das bito Spachtelvlies VM 203 in die frische Spachtelmasse einlegen und mit dem bitool Raket RF 60 oder einer Venezianer-Kelle blasenfrei andrücken. Das bito Spachtelvlies an den Nähten überlappen und mit dem bitool Cuttermesser 18 mm im Doppelnachtschnitt verarbeiten. Nach der Trocknung eine zweite Spachtelschicht auftragen.

Komplett ausgehärtete Spachtelmasse mit Schleifpapier maschinell, z. B. Festool Planex Brilliant Körnung 120-180, oder manuell, z. B. bitool Schleifgitter fein/grob, durchschleifen. Vor der weiteren Überarbeitung sind die Flächen mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Nanotec® Hydrogrund NH 305 auf Saugfähigkeit eingestellt zu grundieren.

## 6. Besondere Hinweise

### Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

### Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

## 7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Technische Beratung**

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127